

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Tod Jesu

Graun, Carl Heinrich

Karlsruhe, 1854

7. Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-83670](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83670)

Durch die Hoffnung jener schönen,
Ueber mir erhab'nen Scenen,
Und erleicht're meinen Gang
Mit Gebet und mit Gesang.

6. Recitativ und Arie (Tenor).

Recitativ.

Nun klingen Waffen, Lanzen blinken
Bei dem Schein der Fackeln,
Mörder dringen ein, ich sehe Mörder,
Ach, es ist um ihn geschehen!
Er aber unerschrocken naht
Sich den Feinden selbst,
Großmüthig spricht er: Sucht ihr mich,
So lasset meine Freunde gehen.
Die schüchternen Gefährten stieh'n auf dieses Wort,
Ihn bindet man, ihn führt man fort;
Sein Petrus folgt, der einzige von Allen,
Er folgt, zur Hülfe schwach, von fern,
Mitleidig folgt er seinem Herrn
Zu Caiphas hin. Was hör' ich hier für Worte schallen!
Ach, ist es Petrus? der jetzt spricht:
Ich kenne diesen Menschen nicht.
Wie tief bist du von deinem Edelmuth gefallen!
Doch siehe, Jesus wendet sich
Und blickt ihn an;
Er fühlt den Blick,
Er geht zurück,
Und weinet bitterlich.

Arie.

Ihr weich geschaff'nen Seelen,
Ihr könnt nicht lange fehlen;
Bald höret euer Ohr
Das strafende Gewissen,
Bald weint aus euch der Schmerz.
Ihr thränenlosen Sünder bebet!
Ginst mitten unter Rosen hebet
Die Heu' den Schlangenkamm empor,
Und fällt mit unheilbaren Bissen
Dem Frevler an das Herz.

7. Chor.

Unsre Seele ist gebeuget zu der Erden,
O wehe! daß wir so gesündigt haben.